

Bassam Tibi

Die fundamentalistische Herausforderung

Der Islam und die Weltpolitik

Verlag C.H.Beck

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	9
Einleitung	17
I. Der islamische Fundamentalismus und die Weltordnung: Von Saddam Hussein zu Osama Bin Laden.	25
1. Die Neue Weltunordnung	27
2. Die gescheiterte Neuordnung der Welt nach dem Golfkrieg 1991 und nach den Anschlägen vom 11. September 2001.	34
II. Der islamische Fundamentalismus und die Moderne: y Zwischen Islam-Reform, religiöser Orthodoxie und dem islamischen Traum von der halben Moderne.	46
1. Der islamische Fundamentalismus ist eine Realität, kein Medienprodukt	47
2. Islamischer Fundamentalismus als eine rückwärts- orientierte Protestbewegung und die kulturelle Moderne.	51
3. Zwischen Religion und Ideologie: Das politische Wiedererstarben des Islam.	58
4. Die kulturelle Moderne und die europäische Eroberung der Welt	65
III. Die Revolte des islamischen Fundamentalismus gegen die Weltordnung: Kulturelle Fragmentation, Konsensverlust und Machtdiffusion in der Weltpolitik.	72
1. Kulturelle Fragmentation im Kontext der internationalen Diffusion von Macht: Eine weltpolitische Perspektive für das Studium des religiösen Fundamentalismus.	75
2. Der islamische Fundamentalismus als eine Spielart der Revolte gegen den Westen.	81
3. Der historische Kontext der politischen Ansprüche des islamischen Fundamentalismus: Religiöse Optionen für eine Entsäkulansierung der Weltordnung	88

4. Der islamische Gottesstaat als Grundeinheit der anvisierten neuen Weltordnung	96
5. Die islamistische Herausforderung: Eine sakrale ^ islamische Weltordnung als Alternative zu globaler Säkularisierung?	102
6. Bewertung und Zukunftsperspektiven: Kulturelle Grundlagen der Weltpolitik im 21. Jahrhundert. Alternativen zum islamischen Fundamentalismus ...	106
IV. Islam, Fundamentalismus und souveräne Staaten: Die Gleichzeitigkeit von fundamentalistischem Universalismus und ethnischem Zerfall islamischer Nationalstaaten.	116
1. Die Vision einer universellen Umma und die Realität der Stämme.	116
2. Stämme und der Staat: Die Probleme, das Konzept und der Rahmen der Untersuchung.	125
3. Der islamische historische Hintergrund des Konflikts zwischen Staat und Stämmen: Staatenbildung und das Fortbestehen der Stämme ...	135
4. Nationalstaaten ohne eine nationale Gemeinschaft: Subgesellschaftliche Spaltungen im Nahen Osten - sind sie tnbalter, ethnischer oder sektiererischer Natur?	141
5. Das internationale System der Nationalstaaten und sein nahöstliches Subsystem: Die Krise des Nationalstaates in der arabischen Welt als Kerngebiet der islamischen Zivilisation.	152
6. Schlußfolgerungen.	157
V. Von der fundamentalistischen Herausforderung des säkularen Nationalstaates zum irregulären Krieg der Islamisten gegen die westliche Zivilisation: Bin Laden und der 11. September.	162
1. Bin Laden, Bin-Ladismus und der neue Krieg.	163
2. Die zivilisatorische Dimension des Konfliktes.	166
3. Dialog, Kulturpluralismus und die Unordnung der Welt	173
4. Religion und Globalisierung: Über die Schwierigkeit, zu verstehen.	179

VI. Der fundamentalistische Mißbrauch der Islam-Diaspora:	
Westeuropa als Ruhezone.	184
1. Instrumentalisierung der <i>political correctness</i> und der «Feindbild-Islam»-Vorwurf.	184
2. Im Pro und Contra der deutschen Feinde und Freunde des Islam geht der Unterschied zwischen Islam und Islamismus unter.	191
3. Deutschland und seine islamischen. Fundamentalisten.	197
4. Die Öffnung für andere Kulturen soll nicht wertebeliebig sein - für den Fundamentalismus gilt sie nicht.	200
5. Fundamentalismus in der islamischen Diaspora-Kultur.	204
6. Demokratische Integration als Politik gegen den Fundamentalismus in der Islam-Diaspora.	209
VII. Der Zivilisationskonflikt als Wettstreit der Modelle:	
Fundamentalistischer Sc7?ar/a-Staat versus	
säkular-demokratischer Staat.	215
1. Der weltanschauliche Konflikt und die Toleranz.	215
2. Die fundamentalistische Herausforderung: Das «islamische Regierungssystem» und die Anwendung der <i>Schari'a</i>	218
3. Der fundamentalistische Gottesstaat als eine islamische Ordnung: Islamische Herrschaft gegen säkulare Regime.	222
4. Was ist ein <i>Nizam siyasi</i> /s/tfmz'/Islamisches politisches System? Kann es ohne Gewalt durchgesetzt werden?.	225
5. Der Ruf nach <i>Tatbiq al-schari'a</i> /Anwendung des islamischen Rechts.	232
VIII. Schlußfolgerungen: Islamischer Fundamentalismus als eine	
Herausforderung?.	238
1. Der Niedergang von <i>al-Qaida</i> als Ende des Fundamentalismus?.	238
2. Ein Rückblick.	241

3. Auf der Suche nach einer Erklärung für den Fundamentalismus.	244
4. Der Zeitpunkt: Die Entstehung des islamischen Fundamentalismus und seine geistigen Quellen. . . .	248
Anmerkungen.	256
Personenregister.	289